

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Sehr heterogene Grünlandfläche zwischen Knicks und Waldflächen, aufgrund zeitweiliger Brache in den Randbereichen mit Entwicklung von Pioniergehölzen aus v.a. Espen. Die Fläche wird von einigen Fußpfaden gequert und wird offenbar nicht regelmäßig als Grünlandfläche genutzt, ist aber dennoch soweit gepflegt, dass der Bestand weitgehend grünlandtypisch ausgeprägt ist. Der Boden ist uneben, deutet darauf hin, dass zumindest zeitweilig Beweidung stattgefunden hat, ist aber auch aufgrund der Wühltätigkeit von Maulwürfen und Ameisen und der extensiven Nutzung sehr uneben. Zur Straße im Norden hin steigt das Gelände rund 0,5 m an. Hier ist der Standort etwas von den benachbarten Bäumen beeinflusst und etwas trockener, etwas offener, die Vegetation teilweise recht niederwüchsig, sehr blütenreich, am Boden auch moosreich. Hier kommt vereinzelt Jacobs-Kreuzkraut vor, das bisher aber keine landwirtschaftlich problematischen Massenbestände bildet. Ein Blühaspekt wird von Kriechendem und Scharfem Hahnenfuß sowie Kleinem Klee gebildet. Als Magerkeitszeiger kommen v.a. entlang der Nordkante große Bestände beiden Hainsimsenarten vor. Hier ist der Boden z.T. so offen, dass höhere Pflanzen kaum wachsen und Moose dominieren. Nach Süden zu wird der Aufwuchs hochwüchsiger mit hohen Anteilen von Glatthafer, der derzeit knapp 1 m Wuchshöhe erreicht. Neben Glatthafer kommt viel Ruchgras und Rispengras sowie Honiggras vor, die auf ein altes Grünland hindeuten. Vorkommen von verschiedenen Disteln und Jacobs-Kreuzkraut deuten darauf hin, dass zeitweilig eine Bodenverletzung stattgefunden hat, eventuell aufgrund einer früheren Beweidung. Insbesondere im Süden, entlang des West- und Ostrandes sind Teilbereiche seit längerem nicht mehr genutzt worden, höher aufgewachsen, verarmen vom Blütenreichtum her, werden stärker von Gräsern dominiert und sind deutlich von Gehölzen durchsetzt, die eventuell z.T. auf Pflanzungen zurückgehen. Das Gelände ist niedriger und etwas feuchter. Im Süden ist der Boden anmoorig und weich. Feuchtezeiger wie Schwarzerlen, Günsel und Flatterbinsen treten in etwas größerer Zahl auf.

im Bezug auf den Lebensraumtyp 6510 bietet die Fläche ein sehr gutes Potenzial; durch die Nutzungsaufgabe ist sie in einem schlechten Erhaltungszustand.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		

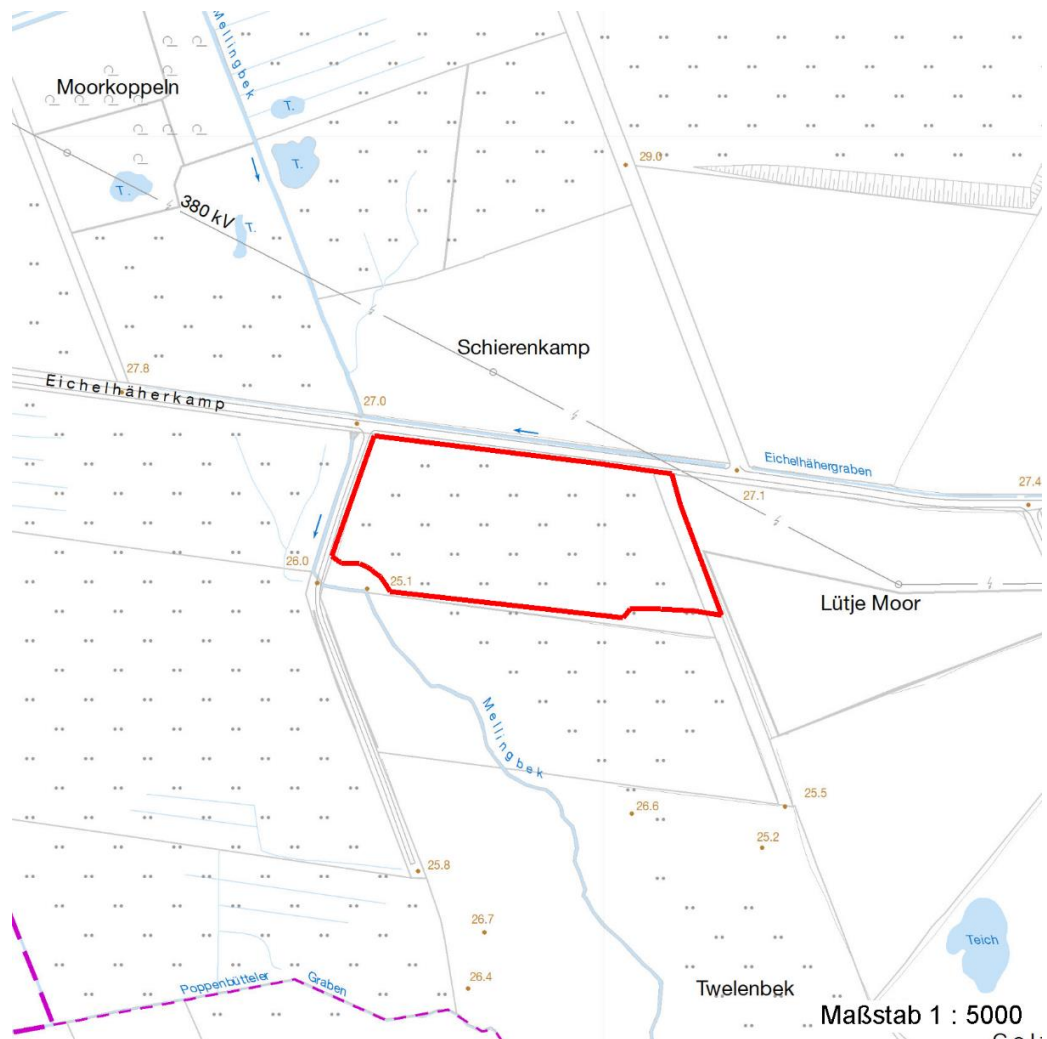
<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Eichelhäher Kamp, westlich Am Moor		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Knicks, Auwald, Grünland, Straße, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	570945	<b>Hochwert (Y)</b>	5948732
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 4% ], NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 96% ]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet  
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96704	44792	7048	81	08.08.2011	<	7050	100
14.04.2020							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52489	0	7048_220_280515_1.JPG	
52490	0	7048_220_280515_2.JPG	
52491	0	7048_220_280515_3.JPG	
52492	0	7048_220_280515_4.JPG	
52493	0	7048_220_280515_5.JPG	
52494	0	7048_220_280515_6.JPG	
52495	0	7048_220_280515_7.JPG	
52496	0	7048_220_280515_8.JPG	
52497	0	7048_220_280515_9.JPG	
52498	0	7048_220_280515_10.JPG	
52499	0	7048_220_280515_11.JPG	
52500	0	7048_220_280515_12.JPG	
52501	0	7048_220_280515_13.JPG	
52502	0	7048_220_280515_14.JPG	
52503	0	7048_220_280515_15.JPG	
52504	0	7048_220_280515_16.JPG	
52505	0	7048_220_280515_17.JPG	
52506	0	7048_220_280515_18.JPG	
52507	0	7048_220_280515_19.JPG	
52508	0	7048_220_280515_20.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Störungen durch Publikumsverkehr und es besteht die Gefahr der Verbrachung der Fläche. In Teilbereichen beginnt Jacobs-Kreuzkraut sich in problematischer Menge zu vermehren.
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, sehr blütenreich, mageres Standortpotential; sehr gut entwickelbar
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Erhalt der Arten- und Blütenvielfalt
Maßnahmen	- Anfänglich zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt Ende Mai/Anfang Juni - 2. Schnitt ab September - Das Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Langfristig ist eventuell einjähriger Schnitt für den Erhalt der Vielfalt ausreichend - zur Herstellung einer nutzbaren Oberfläche ist anfänglich ein Schleppen zulässig - ein Teil der verbuschen in Flächen sollte in die Nutzung einbezogen werden

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in den Randbereichen können zur strukturellen Bereicherung Kleingehölze erhalten bleiben</li> <li>- Übergangsbereiche zu den benachbarten Hecken sollten als strukturelle Bereicherung nur einmal in 2-jährigen Abstand gemäht werden</li> <li>- wenn eine geregelte landwirtschaftliche Verwendung des Aufwuchses beabsichtigt ist oder die Fläche als Samenspenderfläche für andere Flächen entwickelt werden soll, muss Jacobs-Kreuzkraut durch manuelle Bekämpfung reduziert werden (ist keine Nutzung beabsichtigt, so ist auch eine Bekämpfung nicht notwendig, da Jacobs-Kreuzkraut eine wertvolle Insektenpflanze darstellt)</li> </ul> <p>Die Fläche sollte als geregelte Mähwiese weiter genutzt werden, dazu ist es notwendig, die Fußpfade im Gebiet zu verschließen, die Bereiche eventuell kleinräumig umzubrechen oder aufzulockern, die Unebenheiten in der Fläche durch ein gelegentliches Schleppen außerhalb der Brutzeiten von Vögeln einzuebnen und eine geregelte Mähwiesennutzung erfolgen zu lassen, bei der wenigstens 1 Schnitt jährlich im Sommer erfolgt. Anschließend kann ein 2. Schnitt oder ggf. auch eine Nachbeweidung erfolgen. Beim 1. Schnitt sollte das Mähgut auf der Fläche gewendet und anschließend entfernt werden, um tatsächlich einen offenen und möglichst mageren Bestand zu erhalten. Die sich in den Randbereichen entwickelnden Pioniergehölze können erhalten bleiben, sollten sich aber nicht weiter in die Fläche ausbreiten. Verbuschungstendenzen innerhalb der Fläche sollte entgegengewirkt werden. Wenn das Ziel artenreicher Glatthaferwiesen mit hoher Priorität verfolgt werden soll, dann sollten auch die derzeit ungenutzten bzw. verbuschenden Bereiche im Süden und am Rand der Fläche wieder in Nutzung genommen werden. Für eine geregelte Grünlandnutzung muß rechtzeitig der Bestand von Jacobs-Kreuzkraut im Gebiet vermindert werden, insbesondere wenn das Futter verwertet werden soll.</p>
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	963, 964
Projektinterne Nummer	W-095   Bebauungsplan Volksdorf 38
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (nach Verbesserung des Pflegezustandes ist die Fläche evtl. geeignet)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll



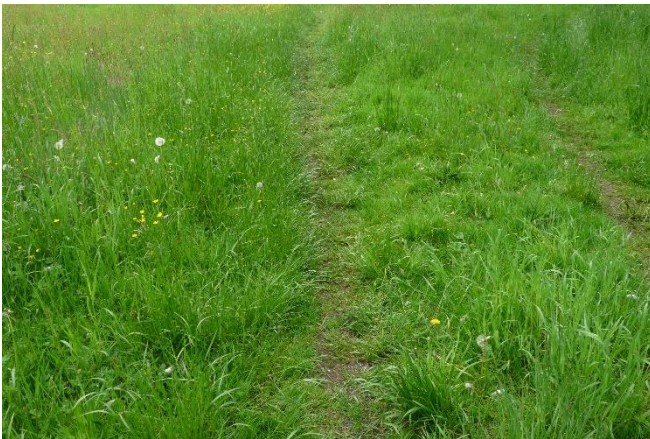
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_220\_280515\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_220\_280515\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7048\_220\_280515\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_220\_280515\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	39	A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	17	A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>			C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten Begründung für Bewertung: Zunahme der Obergräser			B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: hoch			C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch Begründung für Bewertung: sehr			A	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: teils dicht			B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	30		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	15		C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: Fußpfad	15		C	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A:			A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B: C:			
5.2 Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand			
A: optimal			
B: suboptimal			
C: schädlich		C	
Begründung für Bewertung: nicht ausreichend			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	r		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	r	T	-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	r		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	1	r	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r	T	-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	1	r		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	r	T	-	-									V			
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	1	r		-	-								V	V			
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	r	T	-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	1	+	T	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	1	r		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+	T	-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	1	r	T	-	-												



<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	1	+		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	+	T	-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	1	2a		-	-													
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	1	r		-	-										3			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	1	r		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	1	r	T	-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	1	r		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	1	r	T	-	-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	1	r		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r	T	-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	1	r	T	-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+	T	-	-													V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	1	+	T	-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r	T	-	-													3
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	r	T	-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	1	T	-	-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	1	r		-	-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	r	T	-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2b	T	-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	1	r		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	1	r		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	r		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	1	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	2a		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	1	r		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	r		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	2b	T	-	-													
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	1	r	T	-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	r	T	-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	1	r	T	-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	1	r		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+	T	-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	1	r	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	1	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r	T	-	-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	1	r	T	-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	r	T	-	-													
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	1	r	T	-	-													
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	1	+	T	-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r	T	-	-													
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	1	r	T	-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2			
<b>Anzahl Arten</b>														6			
														59			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HRS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-												

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96704
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>220</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	23340,2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum maculatum (Geflecktes Johanniskraut)	7	w		-	-									3			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-											3	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-												
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-												
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>30</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland